

II.

SCHULNACHRICHTEN.

A. LEHRVERFASSUNG.

Oberprima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. van Hout.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Die Lehre über die Gnade und die h. Sakramente. Wiederholungen aus der Glaubens- und Sittenlehre, sowie aus der Kirchengeschichte. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Glaubenslehre und Symbolik. Repetitionen. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 3 St. Litteraturgeschichte der Zeit von Opitz bis zum Tode Göthes, verbunden mit einer Einführung in die Lektüre der bedeutendsten Meisterwerke der klassischen Periode. Gelesen und eingehend besprochen wurden Lessings Hamburgische Dramaturgie und Göthes Iphigenie. Deklamation. Grundzüge der Psychologie. Dispositionsübungen. Freie Vorträge. Kontrolle der Privatlektüre. Korrektur der Aufsätze. Dr. Hennes.

3. **Latein:** 8 St. a) Cic. de offic. I, III. Orator mit Auswahl. Tac. Ann. III—VI mit Auswahl. Liv. XXII und XXIII. Uebungen im Lateinsprechen und extemporierten Übersetzen der Schriftsteller. Das Wichtigste aus der Stilistik. Übersetzungen aus Hemmerlings Übungsbuch für Prima. Korrektur der Scripta, Klassenarbeiten und Aufsätze. 6 St. Dr. van Hout.

b) Hor. Carm. III und IV mit Auswahl; einzelne Satiren und Episteln. Memorieren ausgewählter Oden. 2 St. Der Direktor.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Thucyd. I, 1—30. II, 34—66; 140—146. Sophocl. Oedipus rex. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Klassenarbeiten 4 St. Der Direktor.

b) Hom. II. XII—XXIV. 2 St. Dr. van Hout.

5. **Französisch:** 2 St. Lektüre aus Baumgartens Chrestomathie. Athalie von Racine. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Klassenarbeiten. Im Sommersemester: Dr. Giers, im Wintersemester: Dr. Hennes.

6. **Hebräisch:** 2 St. Beendigung der Formenlehre und die Syntax. Übersetzung von Genes. XXVII—XXXII; XXXVII—L. Übersetzungen aus dem Deutschen. Dr. Harnischmacher.

7. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Geschichte der neueren Zeit seit dem westfälischen Frieden mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen Geschichte, nach Pütz. Wiederholungen aus der römischen Geschichte. Geographische Repetitionen. Dr. van Hout.

8. **Mathematik:** 4 St. Im Sommersemester: Wiederholung der Lehre von den Gleichungen, Logarithmen und Reihen, der algebraischen Geometrie und ebenen Trigonometrie. Im Wintersemester: Wiederholung des ganzen Gebietes der Elementar-Mathematik, besonders der Planimetrie und Stereometrie. Vielfache Übungen im Lösen von Aufgaben. Dr. Caspar.

9. **Physik:** 2 St. Mathematische Geographie. Mechanik. Dr. Caspar.

Unterprima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Giesen.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Oberprima kombiniert.

b) Evangelische, mit Oberprima kombiniert.

2. **Deutsch:** 3 St. Übersicht über die Entwicklung der deutschen Litteratur bis Opitz mit besonderer Hervorhebung des Nibelungenliedes. Lektüre und Deklamation. Erklärung von Göthes Tasso. Elemente der Logik. Dispositionsübungen. Freie Vorträge. Kontrolle der Privatlektüre. Korrektur der Aufsätze. Im Sommersemester: Dr. Giers, im Wintersemester: Dr. Schwertzell.

3. **Latein:** 8 St. a) Cic. Tusc. V; de oratore I—II mit Auswahl. Tac. Germania. Liv. II mit Auswahl. Übungen im Lateinsprechen und extemporierten Übersetzen der Schriftsteller. Das Wichtigste aus der Stilistik. Mündliche Übersetzung aus Hemmerlings Übungsbuch für Prima. Korrektur der Scripta, Klassenarbeiten und Aufsätze. 6 St. Dr. Giesen.

b) Hor. Carm. I und II mit Auswahl. Memorieren einzelner Oden. 2 St. Der Direktor.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Xenoph. Memor. I und II mit Auswahl; Plat. Crito und Protagoras. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Klassenarbeiten. 4 St. Dr. Giesen.

b) Hom. Il. I—XII. 2 St. Dr. Giesen.

5. **Französisch:** 2 St. Lektüre aus Baumgartens Chrestomathie. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Klassenarbeiten. Im Sommersemester: Dr. Giers, im Wintersemester: Dr. Giesen.

6. **Hebräisch:** 2 St., mit Oberprima kombiniert.

7. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westfälischen Frieden mit gelegentlichen geographischen Wiederholungen. Repetition der altorientalischen und griechischen Geschichte. Dr. van Hout.

8. **Mathematik:** 4 St. Schwierigere Gleichungen des zweiten Grades, reciproke Gleichungen höherer Grade, zusammengesetzte Zinsrechnung nach Schmidt §. 322—344. Wiederholung der ebenen Trigonometrie. — Die Stereometrie nach Boymann II. Fünfte Lehrstufe. Übungen im Lösen algebraischer, planimetrischer und trigonometrischer Aufgaben. Dr. Caspar.

9. **Physik:** 2 St. Die Lehre vom Schall, vom Licht und von der Wärme. Dr. Caspar.

Obersecunda.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Schwertzell.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Die Kirchengeschichte und die allgemeine Sittenlehre. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Kirchengeschichte der neueren Zeit seit der Reformation. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Die Theorie der Lyrik und ihrer einzelnen Arten, erläutert an Proben aus den lyrischen Dichtern der klassischen Zeit. Lektüre von Schillers Wilhelm Tell. Erklärung von Musterstücken aus Remaclys Lesebuch. Dispositionslehre. Deklamation und Übung im freien Vortrag. Kontrolle der Privatlektüre. Korrektur der Aufsätze. Bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips.

3. **Latein:** 10 St. a) Cic. or. pro Ligario; Salust. bell. Cat. Liv. V. Kursorisch Caes. bell. civ. III. Wiederholung der Syntax nach Meiring Kap. 96—125. Erörterungen aus der Synonymik. Mündliche Übersetzung aus Hemmerling, mit Hinweisung auf die wichtigsten Gesetze der Wortstellung, des Satz- und Periodenbaus und der Satzverbindungen. Anleitung zur Anfertigung lateinischer Aufsätze. Korrektur der Scripta, Klassenarbeiten und Aufsätze. 8 St. Dr. Schwertzell.

b) Verg. Aen. III und VI. Einzelne Eklogen. Memorieren ausgewählter Abschnitte. 2 St. Bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Herod. VII und VIII, mit Auswahl. Lys. or. in Eratosth. Kursorisch Xenoph. VII. Syntax vom Gebrauche der Tempora und Modi nach Koch. Scripta und Klassenarbeiten. 4 St. Dr. Berief.

b) Hom. Odys. VI—VII. Memorieren ausgewählter Stellen. 2 St. Dr. van Hout.

5. **Französisch:** 2 St. Lektüre aus Lüdeckings Lesebuch I. Aus Plötz Schulgrammatik Abschnitt VIII und IX. Wiederholung des vorigjährigen Pensums. Scripta und Klassenarbeiten. Bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips.

6. **Hebräisch:** 2 St. Die Elementarlehre und die regelmässige Formenlehre. Übersetzung von Genes. I—IV; VII—XIII. Einübung der Formenlehre durch Übersetzung aus dem Deutschen. Dr. Harnischmacher.

7. **Geschichte und Geographie:** 2 St. Geschichte der Römer mit einer geographischen Übersicht Altitaliens und des römischen Reiches. Repetition der griechischen Geschichte. Wiederholung und Erweiterung der neueren Geographie Europas. Dr. van Hout.

8. **Mathematik:** 4 St. Von den irrationalen, imaginären und komplexen Zahlen. Gleichungen des zweiten Grades. Logarithmen nach Schmidt §. 205—322. Wiederholung der ebenen Trigonometrie. Stereometrie. Boymann II. Fünfte Lehrstufe. Übungen im Lösen algebraischer, planimetrischer und trigonometrischer Aufgaben. Dr. Caspar.

9. **Physik:** 1 St. Die Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. Dr. Caspar.

Untersecunda.

Ordinarius in Cötus 1: Oberlehrer Dr. Fisch.

Ordinarius in Cötus 2: Gymnasiallehrer Dr. Floeck.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Obersecunda kombiniert.

b) Evangelische, mit Obersecunda kombiniert.

2. **Deutsch:** 2 St. Lektüre und Erklärung von Musterstücken aus dem Lesebuch von Remacly. Deklamation und Übung im freien Vortrage. Über die verschiedenen Gattungen der Prosa und Poesie, insbesondere über die epische Poesie. Lektüre von Göthes Hermann und Dorothea. Dispositionsübungen. Kontrolle der Privatlektüre. Korrektur der Aufsätze. In Cötus 1: Dr. Fisch, in Cötus 2: Dr. Floeck.

3. **Latein:** 10 St. a) Cic. or. Cat. I, II; or. pro Arch., pro rege Deiot. Kursorisch Caes. bell. civ. I. Übungen im extemporierten Übersetzen der Schriftsteller. Wiederholung und Erweiterung der Syntax nach Meiring Kap. 81—95 incl. Erörterungen aus der Synonymik und stilistische Bemerkungen, angeknüpft an die Interpretation der Schriftsteller und die Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Mündliche Uebersetzung aus Hemmerling. Korrektur der Scripta und Klassenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Fisch, in Cötus 2: Dr. Floeck.

b) Verg. Aen. I und II. Wiederholung der Lehre vom Hexameter; metrische Übungen. Memorieren ausgewählter Stellen, 2 St. In Cötus 1: Dr. Giesen, in Cötus 2 im Sommersemester: Dr. Giesen, im Wintersemester: Dr. Asbach.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Xenoph. Anab. I, II, III, IV (teilweise). Wiederholungen aus der Formenlehre, besonders Einübung der unregelmässigen Verba. Aus der Syntax das Wichtigste vom Gebrauche des Artikels, die Kasuslehre und die Lehre von den Präpositionen nach Koch. Scripta und Klassenarbeiten. 4 St. In Cötus 1: Dr. Fisch, in Cötus 2: Dr. Floeck.

b) Hom. Odyss. I, II, III, IX (in Cötus 1); I—IV (in Cötus 2) 2 St. In Cötus 1: Dr. Giesen, in Cötus 2: Der Direktor.

5. **Französisch:** 2 St. Lektüre aus Lüdeckings Lesebuch I. Aus Ploetz Schulgrammatik Abschnitt VI und VII. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1 und 2: Leber.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Geschichte der orientalischen Kulturvölker und der Griechen nebst der Geographie der betreffenden Länder. Wiederholung und Erweiterung der Geographie der aussereuropäischen Länder. In Cötus 1: Dr. Hennes, in Cötus 2 im Sommersemester: Dr. Vielau, im Wintersemester: Dr. Asbach.

7. **Mathematik:** 4 St. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Berechnung der Quadrat- und Kubikwurzel nach Schmidts Algebra §. 122—205. Proportionalität der Linien und Flächen. Ähnlichkeit der Figuren. Kreisfiguren. Kreisrechnung nach Meyers Planimetrie §. 115 bis zum Schluss. Beide Cötus kombiniert: Sonnenburg.

8. **Physik:** 1 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Das Gleichgewicht an einfachen Maschinen. Beide Cötus kombiniert: Sonnenburg.

Obertertia.

Ordinarius in Cötus 1: Im Sommersemester: Oberlehrer Dr. Giers, im Wintersemester:
Kommissarischer Lehrer Dr. Asbach.

Ordinarius in Cötus 2: Gymnasiallehrer Dr. Unger.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Die Lehre über die Gnade und die h. Sakramente. Die fünf Gebote der Kirche. Uebersichtliche Darstellung der Ausbreitung des Christentums bis auf unsere Zeit. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Bibelkunde des Neuen Testaments. Leben Jesu nach den Synoptikern. Apostelgeschichte. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lektüre und Erklärung von Musterstücken aus Remaclys Lesebuch. Deklamationsübungen. Metrische Unterweisungen nach Bedürfnis im Anschluss an die gelesenen Gedichte. Referate aus der deutschen Lektüre, aus Cäsar, Ovid und der deutschen Geschichte. Die Wortbildungslehre. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Giers resp. Dr. Asbach, in Cötus 2: Dr. Unger.

3. **Latein:** 10 St. a) Caes. de bell. gall. III, IV, V und VI mit Auswahl. Memorieren passender Kapitel und Retrovertieren. Wiederholung des grammatischen Pensums der Untertertia. Beendigung der Grammatik nach Meiring Kap. 100 bis zum Schluss unter Einprägung syntaktischer Mustersätze. Wortbildungslehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Meirings Übungsbuch. Memorieren der Vokabeln und Phrasen. Scripta und Klassenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Giers resp. Dr. Asbach, in Cötus 2: Dr. Unger.

b) Ovid. Metamorph. Ausgewählte Stücke aus V—XII. Wiederholung des Wichtigsten aus der Prosodie und Metrik; metrische Übungen. Memorieren ausgewählter Stellen. 2 St. In Cötus 1 im Sommersemester: Dr. Giers, im Wintersemester: Neuber, in Cötus 2 bis Pfingsten: Dr. Vielau, von da ab: Dr. Schrader.

4. **Griechisch:** 6 St. Wiederholung des Lehrpensums der Quarta und Untertertia. Einübung der unregelmässigen Verba nach Kochs Grammatik. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Wesener. Memorieren von Vokabeln. Im Wintersemester: Xenoph. Anab. I, Kap. 1—3 und Hom. Odys. I, 1—100. Das Wichtigste aus der Homerischen Formenlehre; Übungen im Lesen des Hexameter. Memorieren einzelner Stellen. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Floeck, in Cötus 2: Dr. Unger.

5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung der unregelmässigen Verba. Aus Ploetz Schulgrammatik Abschnitt III, IV und V. Memorieren der Vokabeln und Phrasen. Scripta und Klassenarbeiten. Beide Cötus kombiniert: Leber.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Abschluss der deutschen Geschichte nach Wiederholung des Lehrpensums der Untertertia. Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates. Wiederholung der Geographie von Europa und speciell von Deutschland. Beide Cötus kombiniert: Dr. Unger.

7. **Mathematik:** 3 St. Wiederholung der Buchstabenrechnung. Gleichungen des ersten Grades, Verhältnisse und Verhältnisgleichungen nach Schmidts Algebra §. 91—121.

Die Lehre vom Kreise. Von den Verhältnissen der Linien und Flächen. Flächenmessung nach Meyers Planimetrie §. 62—114. Anleitung zur Behandlung planimetrischer Aufgaben. Beide Cötus kombiniert: Dr. Caspar.

8. **Naturgeschichte:** 2 St. Systematische Übersicht über sämtliche Naturreiche. Beide Cötus kombiniert: Dr. Caspar.

Untertertia.

Ordinarius in Cötus 1: Oberlehrer Dr. Humpert.

Ordinarius in Cötus 2: Gymnasiallehrer Dr. Hennes.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Obertertia kombiniert.
b) Evangelische, mit Obertertia kombiniert.

2. **Deutsch:** 2 St. Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Remacly. Übungen im Lesen, Deklamieren und freien Vortrag. Die Lehre von der Periode an Beispielen erläutert. Metrische Unterweisungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Dr. Hennes.

3. **Latein:** 10 St. a) Caes. de bell. gall. I, II, III. Memorieren passender Kapitel und Retrovertieren. Wiederholung der Kasuslehre. Die Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi nach Meiring bis Kapitel 99 unter Einprägung syntaktischer Mustersätze. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Meirings Übungsbuch für Tertia. Memorieren der Vokabeln und Phrasen. Scripta und Klassenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Dr. Hennes.

b) Ovid. Metamorph. Ausgewählte Stücke aus I—IV. Das Wichtigste aus der Prosodie und Lehre vom Hexameter. Leseübungen. Memorieren geeigneter Stellen 2 St. In Cötus 1 im Sommersemester: Braubach, im Wintersemester: Neuber, in Cötus 2: Dr. Hennes.

4. **Griechisch:** 6 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Quarta. Die verba liquida, contracta, in μ und die bekanntesten unregelmässigen Zeitwörter, nach Kochs Grammatik. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Wesener. Memorieren der Vokabeln und Phrasen. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Dr. Fisch.

5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung des regelmässigen Zeitworts, dann Ploetz Schulgrammatik Abschnitt I und II. Memorieren von Vokabeln und Phrasen. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1 bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips, in Cötus 2 im Sommersemester: Dr. Hennes, im Wintersemester: Feld.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. Geographie von Europa und speciell von Deutschland. Kartenzeichnen. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2 bis Pfingsten: Dr. Unger, von da ab: Dr. Schrader.

7. **Mathematik:** 3 St. Buchstabenrechnung, nach Schmidts Algebra §. 1—90. Lehrsätze über die Transversalen im Dreiecke, über die Vierecke und den Kreis, nach Boymann §. 36—57. In beiden Cötus: Sonnenburg.

8. **Naturgeschichte:** 2 St. Im Sommer Botanik, die bemerkenswertesten Pflanzenfamilien unserer Flora. Anleitung zum Sammeln und Bestimmen. Im Winter die Anfangsgründe der Mineralogie. Beide Cötus kombiniert: Sonnenburg.

Quarta.

Ordinarius in Cötus 1: Gymnasiallehrer Dr. Berief.

Ordinarius in Cötus 2: Kommissarischer Lehrer Dr. Vielau.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische (beide Cötus kombiniert): Die wichtigeren Momente aus der Apostelgeschichte. Übersichtliche Wiederholung der Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Die Ceremonien und das Kirchenjahr. Die Lehre über Gottes Sein und Eigenschaften, über Gottes Einheit und Dreipersönlichkeit. Beide Cötus kombiniert: Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Übersicht über die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Wiederholung des ersten Teils des Katechismus. Hinzufügung der drei Glaubensartikel. Repetition bereits gelernter und Memorieren neuer Kirchenlieder. Das christliche Kirchenjahr. Beide Cötus kombiniert: Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Übungen im Lesen, Deklamieren und Wiedergeben des Gelesenen, nach Remacly. Wiederholung der Satzlehre. Befestigung der orthographischen und Interpunktionsregeln. Schriftliche Arbeiten, welche vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Dr. Vielau.

3. **Latein:** 10 St. Corn. Nep. vitae mit Auswahl. Memorieren passender Kapitel und Retrovertieren. Wiederholung des vorigjährigen Pensums. Die Kasuslehre nach Meirings Schulgrammatik mit Einprägung von Mustersätzen. Übersetzung aus Meirings Übungsbuch für Quarta. Memorierübungen. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Dr. Vielau.

4. **Griechisch:** 6 St. Die Formenlehre bis zu den verbis liquidis mit Ausschluss aller fernliegenden Unregelmässigkeiten, nach Kochs Grammatik. Mündliche und schriftliche Übungen aus Weseners Übungsbuch. Memorieren von Vokabeln. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Dr. Vielau.

5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung des Pensums der Quinta, dann zweiter Teil aus Ploetz Elementargrammatik. Memorieren von Vokabeln. Scripta und Klassenarbeiten. In beiden Cötus: Paltzer.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Die wichtigsten Thatsachen aus der alten Geschichte mit biographischen Ausführungen. Geographie der aussereuropäischen Erdteile. Kartenzeichnen. In beiden Cötus im Sommersemester: Braubach, im Wintersemester: Feld.

7. **Mathematik:** 3 St. Wiederholung der Decimalbrüche und der Auflösung von Proportionsaufgaben nach dem Einheitssatze. Fortsetzung der Arithmetik, nach Schmidts Arithmetik §. 165—244. Als Übungsmaterial die Aufgaben in Schmidt §. 261 bis zum Schluss. Geometrie bis zur Kongruenz der Dreiecke, nach Boymann §. 1—35. In beiden Cötus: Sonnenburg.

8. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen von grösseren Köpfen mit der Kreide und Anleitung zum Schattieren derselben. Tierzeichnen. Ausschattierte Landschaften. In beiden Cötus: Philippart.

Quinta.

Ordinarius in Cötus 1: Gymnasiallehrer Leber.

Ordinarius in Cötus 2 im Sommersemester: Kommissarischer Lehrer Braubach, im Wintersemester: Kommissarischer Lehrer Neuber.

1. **Religionslehre:** 3 St. a) Katholische: Das dritte Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Das Leben Jesu. Wiederholung der biblischen Geographie. Beide Cötus kombiniert: Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Wiederholung des ersten Teils des Katechismus, Hinzufügung des ersten und zweiten Glaubensartikels mit Erläuterung durch passende Lieder und Sprüche. Geographie von Palästina. Beide Cötus kombiniert: Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lektüre, Erklärung und Vortrag von Musterstücken, nach Remacly. Mündliches Nacherzählen des Gelesenen und Gehörten. Wiederholung des grammatischen Pensums der Sexta; Rektion der Präpositionen; einfacher, erweiterter und zusammengesetzter Satz mit Beziehung auf das Lateinische; starke und schwache Konjugation. Wöchentliche Extemporalien zur Befestigung der Orthographie und Interpunktion. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Leber, in Cötus 2: Braubach resp. Neuber.

3. **Latein:** 10 St. Wiederholung und Beendigung der Formenlehre nach Meirings kleiner Grammatik. Das Wichtigste aus der Lehre von der Wortbildung und den Partikeln. Einiges aus der Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Meirings Übungsbuch, II. Abteilung. Memorieren von Vokabeln und Sätzen. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1: Leber, in Cötus 2: Braubach resp. Neuber.

4. **Französisch:** 3 St. Der erste Teil der Elementargrammatik von Ploetz. Memorieren von Vokabeln. Scripta und Klassenarbeiten. In Cötus 1 bis Pfingsten: Paltzer, von da ab: Leber, in Cötus 2 im Sommersemester: Paltzer, im Wintersemester: Feld.

5. **Geographie:** 2 St. Kurze Wiederholung des geographischen Pensums der Sexta. Geographie Europas mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Fortgesetzte Übungen im Kartenzeichnen und Entwerfen geographischer Bilder an der Tafel. Beide Cötus kombiniert im Sommersemester: Braubach, im Wintersemester: Neuber.

6. **Rechnen:** 4 St. Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalbrüche. Neues Mass- und Gewichtssystem. Regeldetri und Kettensatz. Gesellschaftsrechnung und die leichteren Aufgaben aus der Mischungs-, Procent- und Zinsrechnung. Schriftliche Arbeiten. In beiden Cötus: Paltzer.

7. **Naturgeschichte:** 2 St. Im Sommer Botanik, Beschreibung einer grösseren Anzahl von Pflanzenarten mit Zugrundelegung des Linnéschen Systems. Anleitung zum Sammeln. Im Winter Beschreibung der bekanntesten Säugetiere und Vögel, unter Vorzeigung der betreffenden Tiere in Abbildungen oder in ausgestopften Exemplaren. Beide Cötus kombiniert: Sonnenburg.

8. **Zeichnen:** 2 St. Fortsetzung im Kopfzeichnen: die einzelnen Teile bis zum ganzen Kopfe in Umrissen. Schattierung von Körpern, Gebäuden und kleineren Landschaften. In beiden Cötus: Philippart.

9. **Schreiben:** 3 St. Weitere Einübung der deutschen und lateinischen, sowie die Anfänge der griechischen Schrift. Beide Cötus kombinirt: Paltzer.

10. **Gesang:** 1 St. Kenntnis der verschiedenen Dur- und Molltonarten; Einübung zwei- und dreistimmiger Lieder. Kirchengesang. Beide Cötus kombinirt bis Ende Oktober: Flohr, darauf: Breuer.

Sexta.

(Von Pfingsten ab in Parallel-Cötus geteilt.)

Ordinarius in der ungeteilten Klasse bis Pfingsten: Kommissarischer Lehrer Belinger,
von da ab in Cötus 1: Kommissarischer Lehrer Philips,
in Cötus 2: Kommissarischer Lehrer Dr. Schrader.

1. **Religionslehre:** 3 St. a) Katholische: Das erste und zweite Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Die biblische Geschichte des Neuen Testaments nebst der Geographie von Palästina. Beide Cötus kombinirt: Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des Alten Testaments. Der erste Teil des Rheinischen Katechismus mit passenden Liedern und Sprüchen. Beide Cötus kombinirt: Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lesen, Erklären und Memorieren von Musterstücken nach Rema-clys Lesebuch. Übungen im Nacherzählen des Gelesenen. Kenntnis der Redeteile. Starke und schwache Deklination. Die Lehre vom einfachen und einfach erweiterten Satze im Anschluss an das Lateinische. Übungen in der Orthographie und der Interpunktion durch Extemporalien. Schriftliche Arbeiten. Bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips und Dr. Schrader.

3. **Latein:** 10 St. Die Formenlehre bis zum unregelmässigen Verbum mit Ausschluss des selten Vorkommenden. Übungen in mündlichen und schriftlichen Übersetzungen nach Meirings Übungsbuch für Sexta. Memorieren von Vokabeln und Sätzen. Scripta und Klassenarbeiten. Bis Pfingsten: Belinger, von da ab: Philips und Dr. Schrader.

4. **Geographie:** 2 resp. 3 St. Das Nötigste aus der mathematischen Geographie zum Verständnis des Globus und der Karte. Kurze Übersicht über die fünf Erdteile. Anleitung zum Kartenzeichnen und zum Entwerfen geographischer Bilder an der Tafel. Bis Pfingsten: Belinger mit 2 St.; von da ab: Philips und Dr. Schrader mit je 3 St.

5. **Rechnen:** 4 St. Die vier Species in ganzen und gebrochenen, in benannten und unbenannten Zahlen. Paltzer bis Pfingsten in der ungeteilten Klasse, darauf in den beiden Cötus.

6. **Naturgeschichte:** 2 resp. 1 St. Im Sommer Anfangsgründe der Botanik, Unterscheidung und Beschreibung der wichtigsten Pflanzenteile nach lebenden Exemplaren. Im Winter Anfangsgründe der Zoologie, Beschreibung und Vorzeigung einer Anzahl von Säugetieren oder einzelner behrender Körperteile derselben. Sonnenburg bis Pfingsten mit 2 St. in der ungeteilten Klasse, von da ab mit je 1 St. in den Cötus.

7. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen verschiedener Linien und Winkel und deren Zusammensetzung zu geometrischen Figuren, Körpern und Gebäuden. Anfang zum Kopfzeichnen. Beide Cötus kombinirt: Philippart.

8. **Schreiben:** 3 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift in genetischer Folge. Beide Cötus kombinirt, bis Ende Oktober: Flohr, darauf Paltzer.

9. **Gesang:** 2 St. Kenntnis der Noten, Taktarten und Intervalle; Treffübungen. Einübung zweistimmiger Lieder: Beide Cötus kombinirt, bis Ende Oktober: Flohr, darauf: Breuer.

BEMERKUNGEN.

1. Dispensation vom Religionsunterricht. Im Schuljahr 1879—80 waren auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 29. Februar 1872 durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums 19 katholische Schüler von der Teilnahme am Religionsunterrichte und Gymnasial-Gottesdienste entbunden.

2. Der Turnunterricht wurde im Sommer als ein obligatorischer in 6 wöchentlichen Stunden und in eben so vielen Abteilungen unter Leitung des städtischen Turnlehrers Schmickler erteilt. Im Winter konnte mit Rücksicht auf die ungenügenden Raumverhältnisse des Turnsaals nur eine beschränkte Zahl von Schülern, besonders von solchen, welche sich zu Vorturnern eignen, in 4 wöchentlichen Stunden unterwiesen werden; ausserdem war eine besondere Stunde der Woche für die weitere Ausbildung der bisherigen Vorturner festgesetzt.

3. Ausser dem obligatorischen Zeichenunterricht für die drei unteren Klassen waren noch zwei facultative Zeichenstunden angeordnet, an welchen sich 21 Schüler von Tertia bis Prima beteiligten.

4. Die Gesangübungen des Kirchenchores und des aus allen Klassen ausgewählten engeren Chores wurden in 3 wöchentlichen Stunden abgehalten.

VERZEICHNIS DER EINGEFÜHRTEN LEHRBÜCHER.

1. **Religionslehre:** a) Katholische: Schusters biblische Geschichte. Katechismus der Erzdiöcese Köln. Leitfaden von Dubelman.

b) Evangelische: Zahns Biblische Geschichte. Rheinischer Katechismus.

2. **Deutsch:** Deutsche Lesebücher von Remacly.

3. **Latein:** Meirings kleinere und grössere Grammatik. Übungsbücher von Meiring und Hemmerling.

4. **Griechisch:** Kochs Schulgrammatik. Übungsbücher von Wesener und Franke.

5. **Französisch:** Elementar- und Schulgrammatik von Plötz. Grammatik von Knebel, Lüdeckings Lesebuch und Baumgartens Chrestomathie.

6. Hebräisch: Anleitung von Vosen.
7. Geschichte und Geographie: Lehrbücher von Pütz. Daniels Leitfaden der Geographie.
8. Rechnen und Mathematik: Schmidts Elementar-Arithmetik und Algebra. Boymanns Lehrbuch.
9. Physik: Brettners Leitfaden.
10. Naturgeschichte: Schillings Leitfaden.

THEMATA ZU DEN DEUTSCHEN UND LATEINISCHEN AUFSÄTZEN IN PRIMA.

I. Oberprima. a) Deutsche Aufsätze: 1. Wer nicht die Welt in seinen Freunden sieht, verdient nicht, dass die Welt von ihm erfahre. 2. Arbeit ist des Lebens Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. 3. Wer mit dem Leben spielt, kommt nie zurecht (Klassenarbeit). 4. Welches sind die Bande, die uns an das Vaterland knüpfen? 5. Darf der dramatische Dichter von der geschichtlichen Überlieferung abweichen? Nach Lessings Hamburgischer Dramaturgie. 6. Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein so wohl nicht aufbewahrt, wie in des Sängers Liede. 7. Das Glück eine Klippe, das Unglück eine Schule (Klassenarbeit). 8. Klopstocks Bedeutung für die Entwicklung der deutschen Nationallitteratur.

b) Lateinische Aufsätze: 1. Qua ratione Ulixes persuadere studeat Achilli, ut in gratiam redeat cum Agamemnone. 2. Quae officia ex iustitia nasci Cicero tradit, ea accuratius exponantur. 3. Qui nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum esse extremi ingenii Liv. XXII, 29. 4. Prudentiusne a Lycurgo Lacedaemoniorum an Atheniensium a Solone constituta videatur esse respublica (Klassenarbeit). 5. Exordium Ciceronis libri, qui inscriptus est Orator, accuratius exponatur. 6. Comparantur inter se Homeri II. VI, 37—65; XI, 122—142; XXI, 34—127. 7. Athenienses et primi et ultimi Graeciae libertatis ultores fuerunt (Klassenarbeit). 8. Claudius Civilis comparetur cum Arminio.

II. Unterprima. a) Deutsche Aufsätze: 1. Teuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen; zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. 2. Was bedarf der Mensch, um glücklich zu sein? 3. Warum gehen so viele unserer Hoffnungen nicht in Erfüllung? (Klassenarbeit). 4. Ans Vaterland, ans teure, schliess dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! 5. Die schwierige Aufgabe des Geschichtschreibers (Nach Sallust). 6. Ist Wilhelm Tell ein Mörder? 7. Das Leben ein Theater? (Klassenarbeit). 8. Im engen Kreis verengert sich der Sinn, es wächst der Mensch mit seinen grössern Zwecken. 9. Würde das Wissen der Zukunft für uns ein Glück oder Unglück sein? (Klassenarbeit).

b) Lateinische Aufsätze: 1. Agitur de quibusdam precibus, quae apud Homerum inveniuntur. 2. Quibus potissimum rebus Socrates de civitate Atheniensium meruerit. 3. Vergilii illud: „Tu ne cede malis, sed contra audentior ito“ toti populo Romano propositum fuisse videtur. 4. Neminem ante mortem beatum esse praedicandum exemplis comprobetur (Klassenarbeit). 5. Optimo cuique maxime invidetur. 6. Prudens futuri temporis exitum Caliginosa nocte premit deus. 7. Unius saepe viri consilio niti reipublicae salutem exemplis demonstratur (Klassenarbeit). 8. De honoribus, quos veteres habuerunt poetis. 9. Dulce et decorum est pro patria mori (Klassenarbeit).

THEMATA FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURIENTEN-PRÜFUNG DES
HERBSTTERMINS 1879.

1. Religionslehre: a) Katholische: Die katholische Lehre über das Sakrament der Busse.
b) Evangelische: Die Verdienste des Apostels Paulus um den äusseren und inneren Fortschritt des Christentums.
2. Deutscher Aufsatz: Der Schule wähne niemals Dich entwachsen, sie pflanzt sich durch das ganze Leben fort.
3. Lateinischer Aufsatz: Quo iure dicitur Thebanorum gloria cum Epaminonda orta esse et intercidisse?
4. Lateinisches Scriptum: Ein Diktat.
5. Griechisches Scriptum: Ein Diktat.
6. Französisches Scriptum: Ein Diktat.
7. Mathematische Aufgaben: Algebraische: Zwei Kaufleute ziehen aus einem Geschäft ihr eingelegtes Kapital nebst Gewinn im Betrage von 3759 M. zurück. Das Kapital des ersten beträgt 700 M. der Gewinn des zweiten 1106 M. Wie hoch war das Kapital des zweiten und der Gewinn des ersten? Trigonometrische: Welche Winkel hat ein gleichschenkliges Dreieck, wenn in demselben die Basishöhe doppelt so viel beträgt, als die Seitenhöhe? Planimetrische: Durch zwei Ecken und den Mittelpunkt eines gleichseitigen Dreiecks ist ein Kreisbogen gelegt. Wie gross ist der über der Dreiecksseite entstehende Kreisabschnitt, die Seite selbst gleich 1 angenommen? Stereometrische: Eine 5 cm dicke Kugel wiegt 1 kg, wie gross ist ihr spezifisches Gewicht?

THEMATA FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURIENTEN-PRÜFUNG DES
OSTERTERMINS 1880.

1. Religionslehre: a) Katholische: Die katholische Lehre über das dreifache Amt Jesu Christi.
b) Evangelische: Die Ausbreitung des Christentums unter den Germanen von den ersten Anfängen bis auf Karl den Grossen.
2. Deutscher Aufsatz:
Welches Volk sich selbst empfunden,
Ward vom Feind nie überwunden.
3. Lateinischer Aufsatz: Romae ars dicendi non minus valuit ad salutem reipublicae quam virtus bellica.
4. Lateinisches Scriptum: Ein Diktat.
5. Griechisches Scriptum: Ein Diktat.
6. Französisches Scriptum: Ein Diktat.
7. Mathematische Aufgaben: Planimetrische: Ein Quadrat ist gegeben. Um dasselbe ein anderes Quadrat zu zeichnen, so dass die Seiten desselben durch die Ecken des ersteren in einem gegebenen Verhältnis ($m:n$) geteilt werden. Stereometrische:

Welche Dimensionen erhält ein grader Kegel, der aus einer 1 dm dicken Kugel geformt werden kann, wenn sein Mantel doppelt so gross als seine Basis werden soll?

Algebraische:

$$\sqrt[3]{3}. \sqrt[3]{4} = 2,2$$

$$\sqrt[3]{18}. \sqrt[3]{40} = 8.$$

Trigonometrische: Auf einem Fussgestell von 4 m Höhe steht eine Säule. Um deren Höhe zu messen, ist in 12 m Entfernung die scheinbare Höhe des Monuments gleich 35° gemessen, das Auge des Beobachters befindet sich 1,5 m über dem Boden.

B. VERORDNUNGEN DER BEHÖRDEN.

1. Cirkular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 3. September 1879, in welcher unter abschriftlicher Mitteilung eines Oberpräsidial-Erlasses die strengste Einhaltung der auf Erteilung der Qualifikationszeugnisse zum einjährig-freiwilligen Militärdienst bezüglichen Bestimmungen in Erinnerung gebracht wird.

2. Cirkular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 8. Oktober 1879, in welcher mit Bezugnahme auf die im Sommersemester d. J. in höherem Auftrage an verschiedenen rheinischen Unterrichts-Anstalten abgehaltenen Revisionen einzelne Wahrnehmungen, welche namentlich den deutschen, altsprachlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht betreffen, den Direktoren zur Kenntnisnahme und geeigneten Verwertung mitgeteilt werden.

3. Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 25. November 1879, in welcher unter Bekanntgabe der fünf von der nächsten rheinischen Direktoren-Konferenz zu behandelnden Themata dem hiesigen Lehrer-Kollegium die vorbereitende Bearbeitung dreier Fragen — über die Einrichtung des Censurwesens, über den Unterricht in der philosophischen Propädeutik und über die Gestaltung des Geschichts-Unterrichts — von der Behörde zugewiesen wird.

4. Cirkular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 18. November 1879, in welcher die Direktionen veranlasst werden, künftighin unter der Rubrik der Frequenz-Nachrichten in den Jahresprogrammen auch das Durchschnittsalter der Schüler für jede einzelne Klasse bemerklich zu machen. Desgleichen soll stets angegeben werden, wieviel Schüler binnen Jahresfrist die Anstalt mit dem Zeugnis der Berechtigung für den einjährigen freiwilligen Militärdienst verlassen haben, um in das bürgerliche Leben überzutreten.

5. Ministerial-Erlass vom 12. Januar 1880 (mitgeteilt durch Rescript des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums vom 22. Januar c.), in welchem die früheren Bestimmungen über die Einführung neuer Schulbücher zusammengefasst, in einzelnen Punkten ergänzt und als Richtschnur für eventuelle Anträge in Erinnerung gebracht werden.

6. Cirkular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 23. Februar 1880, nach welcher die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers und Königs am Samstag, den 20. März d. J., begangen und an diesem Tage zugleich das Wintersemester beschlossen werden soll. Der Anfang des neuen Schuljahrs 1880/81 wird auf den 9. April d. J. festgesetzt.

C. CHRONIK.

1. Das neue Schuljahr 1879/80 wurde am 24. April mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet, nachdem am 23. April die Prüfungen der neu angemeldeten Schüler stattgefunden hatten.

2. Am 11. Juni, dem Tage der goldenen Hochzeit des Allergnädigsten Kaiserpaares, wurde im Anschluss an die sonstigen zahlreichen Kundgebungen freudiger Teilnahme auch von Seiten des Gymnasiums in der Aula eine öffentliche Festfeier veranstaltet, bei welcher Oberlehrer Dr. Giesen in einer Ansprache die hohe Bedeutung des Gedenktages auseinandersetzte.

3. Am 21. Oktober beehrte Herr Ministerial-Direktor Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rat Greiff die Anstalt mit seinem Besuche und nahm von den Räumen derselben eingehende Kenntnis.

4. Im Lehrer-Kollegium traten seit dem Schlusse des vorigen Schuljahres folgende Veränderungen ein:

- a) Die durch Berufung des Oberlehrers Dr. Broicher zum Direktor des Gymnasiums in Bochum erledigte dritte Oberlehrerstelle wurde mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 15. April 1879 dem bisherigen Oberlehrer Dr. Fisch in Münstereifel übertragen.
- b) Als Ersatz für den am Gymnasium in Emmerich definitiv angestellten kommissarischen Lehrer Reinkens wurde Dr. Vielau durch Verfügung vom 9. April als Hilfslehrer hierher überwiesen; um Pfingsten traten darauf nach dem Tode des Kandidaten Belinger und in Folge der inzwischen notwendig gewordenen Trennung der Sexta in Parallel-Cötus die Kandidaten Philips und Dr. Schrader zur Ableistung des Probejahres und gleichzeitiger kommissarischer Beschäftigung ein.
- c) An Stelle des kommissarischen Lehrers Braubach, welcher vom 1. Oktober ab an das Progymnasium zu Prüm überging, trat Kandidat Neuber ein, um sein Probejahr zu beginnen und zugleich die Funktionen eines vollbeschäftigten Lehrers zu übernehmen. Gleichzeitig begannen die Kandidaten Dr. Asbach und Feld ihr Probejahr, von denen der erstere den Oberlehrer Dr. Giers, welcher in Folge eines unglücklichen Falles und dadurch erlittenen Beinbruchs für die Dauer des Wintersemesters seiner gewohnten Amtsthätigkeit entzogen wurde, in einem Teile seines Unterrichts vertreten musste.
- d) Die von dem bisherigen Gymnasial-Gesanglehrer Flohr bekleidete Gesanglehrer-Stelle wurde vom 10. December ab dem Lehrer Breuer provisorisch übertragen.
- e) Am 22. Februar erlitt die Anstalt einen unerwarteten, herben Verlust durch das allzu frühe Hinscheiden des Oberlehrers Dr. Philipp Humpert. Der Verewigte, welcher unserm Gymnasium seit dem Jahre 1840 ununterbrochen seine Thätigkeit widmete, hat sich durch seine Pflichttreue und sein biederes, wohlwollendes Wesen bei Schülern und Kollegen ein dauerndes Andenken gesichert.

D. STATISTISCHE NACHRICHTEN.

Aus dem Schuljahre 1878/79 blieb ein Schülerbestand von . . . 356

Der Zugang neuer Schüler im Schuljahr 1879/80 betrug . . . 140

Die Gesamtfrequenz des ganzen Jahres belief sich also auf . . . 496

Von diesen Schülern waren 301 katholischen, 187 evangelischen und 8 israelitischen Glaubens. Die Zahl der Einheimischen betrug 358, der Auswärtigen 138 (darunter 5 Ausländer).

ÜBERSICHT DER KLASSENFREQUENZ.

a. im Sommersemester.

I sup.	I inf.	II sup.	II inf.	III sup.	III inf.	IV	V	VI	= 479
22	25	34	<u>30 29</u>	<u>24 24</u>	<u>28 28</u>	<u>30 32</u>	<u>38 38</u>	<u>48 49</u>	

b. im Wintersemester (Anfangsfrequenz).

I sup.	I inf.	II sup.	II inf.	III sup.	III inf.	IV	V	VI	= 467
15	25	35	<u>28 29</u>	<u>24 24</u>	<u>27 27</u>	<u>31 32</u>	<u>38 36</u>	<u>49 47</u>	

DURCHSCHNITTSALTER DER SCHÜLER IN DEN EINZELNEN KLASSEN AM 1. JANUAR 1880.

Klasse.	Einheimische.	Auswärtige.
	Jahre.	Jahre.
Oberprima	19	$18\frac{5}{6}$
Unterprima	$18\frac{1}{2}$	$18\frac{3}{4}$
Obersecunda	$17\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$
Untersecunda	$16\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{3}$
Obertertia	$15\frac{1}{2}$	$16\frac{1}{2}$
Untertertia	$14\frac{1}{2}$	15
Quarta	$13\frac{1}{6}$	$13\frac{3}{4}$
Quinta	$12\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{4}$
Sexta	11	$11\frac{3}{4}$

Die Anstalt verlor am 10. März durch den Tod einen braven Schüler, den Obertertianer Johannes Gildemeister.

Innerhalb des Schuljahres 1879/80 verliessen 11 Schüler die Anstalt mit dem Zeugnis der Berechtigung für den einjährigen freiwilligen Militärdienst, um in das bürgerliche Leben überzutreten.

Die mündliche Prüfung der zum Herbsttermine angemeldeten Abiturienten fand am 4. und 5. August unter dem Vorsitz des Direktors, welcher als stellvertretender Königlicher Kommissarius fungierte, statt. Sämtliche Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Name.	Geburtsort.	Conf.	Alter.	Dauer des Schulbesuches.		Fakultätsstudien oder sonstiger Lebensberuf.	Universität.
				Am hies. Gymn. Jahre.	In Prima. Jahre.		
1. von der Becke, Heinrich	Melb b. Bonn	evang.	20	4 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Theologie	Bonn
2. Dünkelberg, Alexander	Wiesbaden	evang.	18 $\frac{1}{2}$	8	2 $\frac{1}{2}$	Staats- und Rechtswissenschaft	Bonn
3. Katzemich, Joseph	Lengsdorf	kath.	21 $\frac{1}{2}$	10	2 $\frac{1}{2}$	Medizin	Bonn
4. Kaufmann, Eduard	Bonn	kath.	19	10	2 $\frac{1}{2}$	Medizin	Bonn
5. Rick, Otto.	Düren	evang.	21	10	2 $\frac{1}{2}$	Rechtswissenschaft	Bonn
6. Schultze, Oskar.	Bonn	evang.	20	10	2 $\frac{1}{2}$	Medizin	Bonn

Bei der am 18. und 19. März unter der Leitung des Königlichen Kommissarius Herrn Provinzial-Schulrat Dr. Vogt abgehaltenen Prüfung des Ostertermins wurde folgenden Oberprimanern das Zeugnis der Reife zuerkannt:

Name.	Geburtsort.	Conf.	Alter.	Dauer des Schulbesuches.		Fakultätsstudien oder sonstiger Lebensberuf.	Universität.
				Am hies. Gymn. Jahre.	In Prima. Jahre.		
Bleibtreu, Max	Hardt	evang.	19	9	2	Mathematik und Naturwissenschaften	Bonn
Fassbender, Christian	Steinbrück, Kr. Mülheim a. Rh.	kath.	20 $\frac{1}{2}$	8	2	Medizin	Bonn
Heinrich, Hugo	Niederpleis b. Siegburg	evang.	18 $\frac{3}{4}$	2	2	Naturwissenschaften	Bonn
Hirsch, Richard	Jülich	israel.	18	6 $\frac{1}{2}$	2	Rechts- und Cameralwissenschaften	Bonn
Kray, Julius	Poppelsdorf	kath.	18 $\frac{1}{2}$	2	2	Mathematik und Naturwissenschaften	Bonn
Kump, Paul	Elberfeld	kath.	18 $\frac{3}{4}$	4 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn
Lüling, Hermann	Neunkirchen	evang.	18	7 $\frac{1}{2}$	2	Mathematik und Naturwissenschaften	Bonn
Oster, Joseph	Bonn	kath.	18	9	2	Rechtswissenschaft	Bonn
Schumacher, Jakob	Bonn	kath.	18 $\frac{3}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Philologie und Geschichte	Bonn
Sonnenburg, Ludwig	Bonn	kath.	19	9 $\frac{1}{2}$	2	Mathematik	Bonn
Wendelstadt, Hermann	Cöln	kath.	18	3	3	Medizin	Bonn
Zacher, Albert	Bonn	kath.	18 $\frac{3}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Philologie und Geschichte	Bonn

Den Abiturienten Bleibtreu und Zacher wurde mit Rücksicht auf ihre früheren Leistungen und den günstigen Ausfall der schriftlichen Prüfungsarbeiten die mündliche Prüfung erlassen.

Namen der Schüler.

(* bezeichnet den Abgang × den Zugang im Laufe des Schuljahrs).

Oberprima.

*Achenbach, Friedr. aus Siegen.
von der Becke, Heinrich aus
Heeren bei Camen.
Bleibtreu, Max aus Hardt.
von Blomberg, Friedr. aus Köln.
Dünkelberg, Alexander aus Wies-
baden.
Fassbender, Christian aus Stein-
brück.
Heinrich, Hugo aus Niederpleiss.
Hernicke, Emil aus Bonn.
Hirsch, Richard aus Jülich.
Katzemich, Joseph aus Lengsdorf.
Kaufmann, Eduard aus Bonn.
Kray, Julius aus Poppelsdorf.
Kump, Paul aus Elberfeld.
Lüling, Hermann aus Wiebels-
kirchen.
Lungstras, Walter aus Langenfeld.
Oster, Joseph aus Bonn.
Rick, Otto aus Düren.
Schultze, Oskar aus Bonn.
Schumacher, Jakob aus Bonn.
Sonnenburg, Ludwig aus Bonn.
Wendelstadt, Hermann aus Köln.
Zacher, Albert aus Bonn.

Unterprima.

Axenfeld, Gottfried aus Düssel-
dorf.
Bartold, Hugo aus Mirow.
Brink, Ludwig aus Bonn.
Fisch, Friedrich aus Düren.
Flöck, Otto aus Kärlich.
Garenfeld, Victor aus Barmen.
von Hanstein, Adalbert aus Berlin.
Heerlein, Karl aus Wiesbaden.
Höning, Karl aus Bonn.
Lauffs, Franz aus Bonn.
Lessing, Ludwig aus Köln.
Löwe, Hugo aus Bonn.
Lückerath, Clemens aus Eus-
kirchen.
Meyer, Rudolf aus Coblenz.
Graf Mörner, Hjalmar aus Weimar.
Moog, Georg aus Bonn.
Obladen, Heinrich aus Bonn.
Raaf, Bernhard aus Menden.
Richarz, Karl aus Endenich.

Romig, Eugen aus Köln.
Sadée, Hermann aus Oberkassel.
Schmitz, Michael aus Eslohe.
Strauscheid, Franz aus Bonn.
Wershoven, Christian aus Godes-
berg.
Wrede, Adolf aus Siegen.

Obersecunda.

× Aust, Felix aus Coblenz.
*Bieberstein, Peter aus Bonn.
Braun, August aus Bonn.
Bruckhaus, Wilhelm aus Opladen.
Busz, Karl aus Cleve.
Christlieb, Theodor aus London.
Crone, Maximilian aus Witten.
*Dittrich, Eberhard aus Bonn.
Dortmundt, Arnold aus Münster.
von Freeden, Wilhelm aus Els-
fleth.
Frings, Bernhard aus Ersdorf.
× Gickeler, Jakob aus Rheinbach.
Gohndorf, Johannes aus Bonn.
Kaufmann, Karl aus Bonn.
× Kiessler, Albert aus Solingen.
× Klein, Johannes aus Koblenz.
Klingemann, Felix aus London.
Kosten, Engelbert aus Poppels-
dorf.
Krimmel, Franz aus Bonn.
Lanser, Wilhelm aus Bonn.
Leuthaus, Wilhelm aus Köln.
Löwe, Karl aus Bonn.
Lührmann, Friedrich aus Bi-
schofswerda.
Lürges, Joseph aus Rheindahlen.
Nolte, Karl aus Eschweiler.
Nordsieck, Walther aus Elberfeld.
Philippson, Alfred aus Bonn.
× Plange, Ernst aus Elberfeld.
Ruland, Jakob aus Bonn.
Schafgans, Johannes aus Bonn.
× Schmidt, Hermann aus Ahr-
weiler.
*Simrock, Johannes aus Köln.
Springorum, Gustav aus Coblenz.
Winterscheid, Heinrich aus Alfter.
Wirtz, Quirin aus Stolberg.
Wolters, Max aus Bonn.
*Wrede, Eduard aus Bonn.

Untersecunda I.

Asmus, Eduard aus Houghton
(N.-Amerika).
*Bencard, Heinrich aus Rostock.
Best, Albert aus Bonn.
Brockhoff, Gustav aus Siegen.
von Bylandt-Rheydt, Graf, Ale-
xander aus dem Haag.
Clausius, John aus Zürich.
*Dahmen, Wilhelm aus Endenich.
Dresen, Heinrich aus Bonn.
Ellingen, Peter aus Buchholz.
Franck, Alexander aus St. Goar.
von Freeden, Karl aus Elsfleth.
Fricke, Emil aus Bonn.
Fülles, Heinrich aus Bonn.
Giesen, Johannes aus Bonn.
*Goesen, Hermann aus Tecklen-
burg.
Gottschalk, Joseph aus Bonn.
Kaufmann, Franz aus Bonn.
Kekulé, Stephan aus Gent.
Liertz, Herm. aus Altenkirchen.
Limbach, Peter aus Bonn.
Maywald, August aus Bonn.
Mohr, Hermann aus Bonn.
Neumann, Casimir aus Bonn.
× Roosen, Albert aus Oden-
kirchen.
Schaarschmidt, Friedr. aus Bonn.
*Schnackenberg, Albert aus
Cassel.
Schüssler, Ernst aus Barmen.
*Schwann, August aus Godes-
berg.
Strauscheid, Friedrich aus Bonn.
von la Valette St. George, Otto
aus Bonn.
× Werner, Georg aus Coblenz.
Zaun, Peter aus Lövenich.

Untersecunda II.

Bel, Paul aus Oedekoven.
Bleibtreu, Leopold aus Ober-
kassel.
Braschoss, Jakob aus Ecken-
hagen.
Caspar, Leopold aus Emmerich.
Cohen, Otto aus Bonn.
× Degen, Karl aus Dudeldorf.

Elberskirchen, Karl aus Deutz.
 × Elfes, August aus Neuss.
 Endemann, Adolf aus Jena.
 Georgi, Karl aus Bonn.
 Gilgenberg, Rudolf aus Eupen.
 Gördes, Martin aus Fredeburg.
 Herder, Hermann aus Freiburg.
 Heusler, Friedrich aus Bonn.
 *Hockelmann, Richard aus Elberfeld.

Koch, Maximilian aus Bonn.
 Köch, Jakob aus Neuenahr.
 Köhler, Richard aus Erfurt.
 Krumbach, Adam aus Bonn.
 Küpper, Anton aus Münstereifel.
 Lüttich, Richard aus Dresden.
 März, Wilhelm aus Eitorf.
 Nöthen, Joseph aus Meckenheim.
 Ruland, Wilhelm aus Bonn.
 Schmitz, Ignaz aus Bonn.
 Scholl, Paul aus Bonn.
 *Schubert, Gustav aus Bonn.
 Strasburg, Johann aus Wallerfangen.
 Viehöfer, Ernst aus Bonn.
 Wissemann, Konrad aus Wetter.
 Wrede, Eugen aus Siegen.

Obertertia I.

Achenbach, Paul aus Bonn.
 Brenig, Peter aus Godesberg.
 Bücheler, Anton aus Greifswald.
 Dahm, Johannes aus Bonn.
 Erkens, Karl aus Düsseldorf.
 Funck, Ignaz aus Oberkassel.
 Gassmann, Hermann aus Bonn.
 Gross, Franz aus Bonn.
 Herbst, Franz aus Bonn.
 Lenders, Mathias aus Bayenthal.
 Lessing, Bernhard aus Königswinter.
 Lohrscheid, Johann aus Lengsdorf.
 Maucher, August aus Poppelsdorf.
 Maywald, Rudolf aus Bonn.
 Mummenhoff, August aus Elberfeld.
 Pitschke, Arthur aus Wichlinghausen.
 van Randenborgh, Gustav aus Rees.
 Scheben, Franz aus Plittersdorf.
 Schmidt, Karl aus Oberlahnstein.

Schumacher, Peter aus Bonn.
 Siebertz, Jakob aus Poppelsdorf.
 Vogelsang, Karl aus Bonn.
 × Wagner, Heinrich aus Köln.
 Weckmann, Josef aus Blumenthal bei Schleiden.
 *Wernecke, Otto aus Bonn.

Obertertia II.

Basse, August aus Bonn.
 Bendermacher, Wilhelm aus Lechenich.
 Brandt, Jakob aus Bonn.
 von Broich, Joseph aus Bonn.
 Cronenberg, Friedrich aus Bonn.
 × Diderichs, Alfred aus Köln.
 Drolshagen, Albert aus Godesberg.
 Esser, Joseph aus Schloss Aprath.
 Flöck, Friedrich aus Kärlich.
 Friling, Johannes aus Bonn.
 Gildemeister, Johannes aus Bonn.
 Kaeuffer, Johannes aus Bonn.
 *Lent, Heinrich aus Köln.
 Lülting, Alexander aus Illingen.
 Lungstras, Ernst aus Langenfeld.
 Moersen, Johannes aus Bonn.
 Mohr, Johannes aus Bonn.
 Mohr, Peter aus Bonn.
 Noël, August aus Bedburg.
 Neuerburg, Hubert aus Bonn.
 Nordsieck, Ernst aus Elberfeld.
 Ruland, Johannes aus Rheinbach.
 Schubert, Karl aus Bonn.
 Simrock, Friedrich aus Köln.
 × Teusch, Wilhelm aus Prüm.

Untertertia I.

Berief, Joseph aus Bonn.
 Blettner, Jakob aus Oberwesel.
 Crone, Otto aus Hörde.
 Dahlhausen, Mathias aus Bonn.
 Ermekeil, Emil aus Bonn.
 von Gahlen, Eduard aus Derendorf.
 Grosse, Karl aus Bonn.
 Grube, Karl aus Ruhrort.
 Ibach, Karl aus Bonn.
 Krämer, Karl aus Crefeld.
 *Mäurer, Karl aus Asbach.
 Menzen, Cornel. aus Barmen.
 Menzen, Johannes aus Barmen.
 Müller, Hermann aus Stonsdorf.

Müller, Heinrich aus Oberkassel.
 Neuendorff, Max aus Bonn.
 × Nefgen, August aus Lüneburg.
 Pesch, Christian aus Vilich.
 van Randenborgh, Ludwig aus Rees.

Sarter, Heinrich aus Bonn.
 Schöler, Friedrich aus Stromberg.
 Schorn, Wilhelm aus Bonn.
 Schütz, Johann aus Morken.
 Seidemann, Ludwig aus Bonn.
 Standke, Otto aus Lennepe.
 Thomas, Karl aus Bonn.
 × Tschirner, Franz aus Dudeldorf.
 *Vauthier, René aus Brüssel.
 Wrede, Julius aus Bonn.

Untertertia II.

*Baunscheidt, Eduard aus Eнденich.
 Brockhoff, Albrecht aus Siegen.
 Dauben, Joseph aus Euskirchen.
 Fricke, Otto aus Bonn.
 Friedrich, Johann aus Adenau.
 *Funck, Reiner aus Elberfeld.
 Jansen, Wilhelm aus Montjoie.
 Junckersdorf, Heinrich aus Bonn.
 Kaufmann, Georg aus Bonn.
 Klein, Johann aus Poppelsdorf.
 Krückeberg, Wilhelm aus Wiesbaden.
 Lauffs, Karl aus Bonn.
 Linden, Ferdinand aus Bonn.
 Matz, Franz aus Bonn.
 Nasse, Erwin aus Bonn.
 Neuerburg, Joseph aus Bonn.
 von Sommers-Nolte, Roderich aus Hagen.
 Orthen, Jakob aus Grav-Rheindorf.
 Quadt, Felix aus Eнденich.
 Sartorius, Johann aus Bonn.
 Schmidt, Ernst aus Bonn.
 Schmithals, Heinrich aus Bonn.
 Schmitz, Hugo aus Bonn.
 Sonnenburg, Paul aus Bonn.
 × Sprengel, Hubert aus Grünhaus bei Treptow in Pommern.
 Steinmeister, Louis aus Bonn.
 Trimbom, Franz aus Bornheim.
 Voss, Rudolf aus Köln.
 Wrede, Friedrich aus Siegen.

Quarta I.

Adrian, Ernst aus Oberkassel.
 Adtorf, Wilhelm aus Bonn.
 von Autenried, Clemens aus Ben-
 rath.
 Binz, Arthur aus Bonn.
 Bleek, Hermann aus Winterburg
 bei Kreuznach.
 von Bolschwing, Eberhard aus
 Luxemburg.
 Bruckhaus, Ferd. aus Opladen.
 Christlieb, Alfred aus Friedrichs-
 hafcn.
 Clausius, Alfred aus Würzburg.
 Dautrelepont, Max aus Bonn.
 Düren, Wilhelm aus Godesberg.
 Fabricius, Alexander aus Breslau.
 Fleischhauer, Anton aus Fries-
 dorf.
 von Freeden, Heinrich aus Els-
 fleth.
 Ippendorf, Peter aus Dottendorf.
 Kirchner, Rudolph aus Berlin.
 Klodt, Johann aus Bonn.
 König, Fritz aus College Point L.J.
 Lenders, Joseph aus Freimersdorf.
 Mensing, Paul aus Borbeck.
 Moog, Joseph aus Bonn.
 Obladen, Peter aus Bonn.
 Obladen, Michael aus Bonn.
 Rieck, August aus Bonn.
 von Sandt, Julius aus Bonn.
 Schillings, Karl aus Düren.
 Schubring, Paul aus Godesberg.
 Ten Winkel, Heinrich aus Ru-
 pehrath bei Solingen.
 Troost, Edmund aus Bonn.
 × Werner, Max aus Rhens bei
 Coblenz.
 Wrede, Joseph aus Bonn.

Quarta II.

Acker, Peter aus Bonn.
 Argles, Marscham aus London.
 Bernhardi, Ernst aus Mühlhausen
 i. Th.
 Bornemann, Albert aus Bonn.
 Corbach, Johann aus Bonn.
 Elsiepen, Karl aus M.-Gladbach.
 Firmenich-Richartz, Eduard aus
 Berlin.
 Fuchs, Paul aus Linz a. Rh.
 × Hoffmann, Karl aus Coblenz.
 Hüntcn, Kaspar aus Lengsdorf.

Ley, Stehpan aus Bonn.
 Mönkemöller, Otto aus Bonn.
 Montag, Johann aus Worbis.
 × Müller, Jakob aus Bonn.
 Oehlerking, Eduard aus Celle.
 × Peters, Max aus Kessenich.
 × Rempe, Julius aus Düsseldorf.
 × *Retzke, Otto aus Aachen.
 Röttgen, Karl aus Bonn.
 × Sander, Heinrich aus Beuel.
 Schmitz, Wilhelm aus Godesberg.
 Schnickel, Franz aus Bonn.
 *Schon, Anton aus Bonn.
 *Schon, Jakob aus Bonn.
 Schubach, Joseph aus Bielefeld.
 × Simpson, James aus Liverpool.
 × Simpson, Thomas aus Liver-
 pool.
 × *Sinn, Anton aus Eschweiler.
 Solich, Anton aus Bonn.
 Sonnenburg, Karl aus Bonn.
 Uhrmacher, Johann aus Ober-
 kassel.
 Vogelsang, Max aus Delft.
 × Werner, Johann aus Oberkassel.
 × Wiemes, Wilhelm aus Siegen.

Quinta I.

Adrian, Jakob aus Oberkassel.
 Bennauer, Christian aus Kerpen,
 Kreis Bergheim.
 Braun, Ludwig aus Bonn.
 Breuer, Ludwig aus Bonn.
 Brink, Johann aus Bonn.
 Cohen, Max aus Bonn.
 Ellingen, August aus Lannesdorf
 bei Mehlem.
 Engelbertz, Karl aus Köln.
 Finking, Wilhelm aus Bonn.
 Frank, Paul aus Bonn.
 Fülles, Karl aus Bonn.
 Gieseler, Adolf aus Saarbrücken.
 Heerlein, Wilhelm aus Bonn.
 Hennicke, Karl aus Oberkassel.
 × Herbers, Wilhelm aus Iserlohn.
 Heusler, Otto aus Bonn.
 Hoppe, Franz aus Essen.
 Kirchner, Karl aus Bonn.
 Klein, Heinrich aus Bonn.
 Klein, Theodor aus Godesberg.
 × Koch, Hugo aus Solingen.
 Maurenbrecher, Berthold aus
 Dorpat.
 Menzel, Johann aus Weimar.

Minlos, Alfred aus Lübeck.
 Mosel, Robert aus Bonn.
 Nolte, Eduard aus Brühl.
 Radermacher, Franz aus Bonn.
 Reske, August aus Köln.
 × Rissmann, Otto aus Aachen.
 *Röckerath, Franz aus Köln.
 Roeger, Heinrich aus Bonn.
 Rose, Valentin aus Bonn.
 Schmidt, Johann aus Bonn.
 Scholl, Karl aus Büllingen, Kreis
 Malmcdey.
 *Servatius, Heinrich aus Bonn.
 Trimbom, Hubert aus Bornheim.
 Verhoeff, Karl aus Soest.
 Weidenbaum, Joseph aus Schwarz-
 Rheindorf.
 Weller, Friedrich aus Poppels-
 dorf.
 Wrede, Kaspar aus Bonn.
 Zimmermann, Alois aus Manne-
 bach, Kreis Adenau.

Quinta II.

Arens, Adolf aus Bonn.
 Becker, Peter aus Kessenich.
 Biesing, Johann aus Bonn.
 Blume, Gustav aus Bonn.
 Braschoss, Peter aus Bonn.
 Claessen, Alfred aus Erkelenz.
 Fergen, Mathias aus Ramersdorf.
 Fricke, August aus Bonn.
 Giers, Emil aus Bonn.
 Gutmacher, Wilhelm aus Deutz.
 *von Herwarth, Hans aus Mainz.
 Homann, Theodor aus Bonn.
 Jungbluth, Johann aus Moren-
 hoven.
 Krupp, Wilhelm aus Bonn.
 Klein, Joseph aus Buschdorf.
 Koernicke, Arthur aus Bonn.
 Lauffs, Joseph aus Bonn.
 *Liebig, Heinrich aus Ehrenfeld.
 Mayer, Max aus Bonn.
 Meller, Joseph aus Bonn.
 Mirgel, Johann aus Meckenheim.
 Mohr, Theodor aus Bonn.
 Muth, Julius aus Trier.
 Nordsieck, Herm. aus Elberfeld.
 Otten, Gustav aus Drove bei
 Düren.
 Pitschke, Karl aus Bonn.
 Prem, Joseph aus Ürdingen.
 Röntz, Wilhelm aus Düsseldorf.

Schmitz, Joseph aus Grav-Rheindorf.
 Schubert, Oswald aus Bonn.
 Schwenzer, Emil aus Kalk b. Köln.
 Schwerdt, Eugen aus Münster.
 Sonnenburg, Heinrich aus Bonn.
 Sternberg, Eugen aus Deutz.
 von Stoltzenberg, Maximilian aus Bonn.
 Uhrmacher, Wilhelm aus Oberkassel.
 Wichmann, Rudolf aus Braunschweig.
 Wirtz, Johann aus Mülheim.

Sexta I.

Argelander, Wilhelm aus Coblenz.
 Becker, Christian aus Vilich-Rheindorf.
 Breidhardt, Erwin aus Köln.
 Breuer, Franz aus Bonn.
 Brücken, Jakob aus Coblenz.
 Brüne, Ernst aus Bonn.
 Brüne, Heinrich aus Bonn.
 Dannhäuser, Otto aus Oberwinter.
 Ermeckil, August aus Bonn.
 Falkenroth, Albert aus Haspe.
 Fleischhauer, Joseph aus Friesdorf.
 Friling, Hermann aus Köln.
 von Gahlen, Richard aus Siegburg.
 Geuer, Karl aus Lengsdorf.
 Gössling, Max aus Gummersbach.
 Heidland, Paul aus Barmen.
 Iblitz, Friedrich aus Köln.
 Kaufmann, Julius aus Bonn.
 Kemp, Johann aus Kessenich.
 Klein, Wilhelm aus Bonn.
 Knab, Karl aus Hamm a. d. Sieg.
 × Koch, Adolf aus Solingen.
 Könemann, Karl aus Bonn.
 × Kreisch, Karl aus Eckenhagen.
 Leber, Hermann aus Bonn.
 Lenders, Wilhelm aus Freimersdorf.
 Leuthaus, Friedrich aus Köln.
 Löb, Karl aus Bonn.
 × Lürges, Adolf aus Ehrenfeld.

*Maessen, Max aus Dülken.
 *Matz, Friedrich aus Godesberg.
 Maurenbrecher, Wilhelm aus Königsberg.
 *Mertens, Karl aus Köln.
 Mertens, Heinrich aus Bonn.
 × Milz, Joseph aus Trittenheim.
 Müller, Peter aus Köln.
 Noël, Joseph aus Coblenz.
 Nonnen, Peter aus Messdorf.
 von Paczenski-Tenczin, Adolfaus Neuenahr.
 Peters, Hermann aus Bonn.
 Pitschke, Walter aus Poppelsdorf.
 Reinhard, Rudolf aus Köln.
 Rieck, August aus Bonn.
 Schmitz, Gottfried aus Bonn.
 Schnitzler, Heinrich aus Wiesbaden.
 Schütz, Heinr. aus Rumpenheim.
 *Schultze, Wilhelm aus Elberfeld.
 *Schumacher, Friedrich aus Endenich.
 Schumacher, Joseph aus Endenich.
 *Söhren, Kurt aus Lüben.
 *Viefhaus, Ernst aus Bochum.
 van Vleuten, Max aus Köln.
 Voosen, Johann aus Duisdorf.

Sexta II.

Abels, Franz aus Linnich.
 *Bachem, Joseph aus Bonn.
 Baum, Joseph aus Poppelsdorf.
 × Becker, Karl aus Rhaunen bei Kirn a. d. Nahe.
 Broel, Joseph aus Combahn.
 *Brüne, Alfred aus Bonn.
 Bursch, Gregor aus Dransdorf.
 Contzen, August aus Bonn.
 Dalheuer, Heinrich aus Lissabon.
 *Fahlisch, Richard aus Pless (O.-Schlesien).
 *Falkenhayner, Karl aus Bonn.
 Fleischhauer, Franz aus Kessenich.
 Freydanck, Rudolf aus Köln.

Geldermann, Hugo aus Essen a. d. Ruhr.
 Georgi, Hugo aus Bonn.
 *Hecker, Alfred aus Elberfeld.
 Heister, Johann aus Geislar.
 Jansen, Joseph aus Montjoie.
 Jülich, Otto aus Godesberg.
 Junckersdorf, Albert aus Bonn.
 Klinker, Joseph aus Bonn.
 *Knoch, Max aus Hirschberg bei Schleiz.
 Laufenberg, Ernst aus Buhlinghofen bei Vilich.
 Lenders, Franz aus Arnoldshöhe bei Köln.
 Leyers, Heinrich aus Wiehl, Kr. Gummersbach.
 Leyh, Eugen aus Bonn.
 Lohrscheid, August aus Lengsdorf.
 Mager, Wilhelm aus Bonn.
 *Martinengo, Eugen aus Weimar.
 Mayer, Hermann aus Grav-Rheindorf.
 × Mellinghaus, August aus Köln.
 Müllensiefen, Gustav aus Witten a. d. R.
 Nockher, Anton aus Bergheim a. d. Sieg.
 Oehlerking, Georg aus Hannover.
 Oelbermann, Johannes aus Bonn.
 Pesch, Maximilian aus Vilich.
 Piske, Fritz aus Bonn.
 Radermacher, Hermann aus Bonn.
 Rétiene, Theodor aus Sonsbeck.
 Schmitz, Alfred aus Bonn.
 *Schnickel, Clemens aus Bonn.
 Schubach, Wilhelm aus Essen.
 Schumacher, Georg aus Bonn.
 Seul, Joseph aus Poppelsdorf.
 Sieger, Franz aus Bonn.
 Solich, Joseph aus Bonn.
 Trimborn, Herm. aus Plittersdorf.
 *Viefhaus, Wilhelm aus Bochum.
 Vogeler, Heinrich aus Hörs.
 Wiegen, Joseph aus Bonn.
 Zaun, Heinrich aus Lengsdorf.

E. LEHRMITTEL.

Für die angemessene Vermehrung der Lehrer- und Schüler-Bibliothek sowie der übrigen Lehrmittel-Sammlungen ist in den Grenzen der etatsmässigen Mittel Sorge getragen worden.

Der Direktor des botanischen Gartens, Herr Geheimer Regierungsrat Prof. von Hanstein hatte auch in diesem Jahre die Freundlichkeit, an das Gymnasium für den botanischen Unterricht Pflanzen abgeben zu lassen.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

Für die Lehrer-Bibliothek bzw. für den Gesang- und Zeichen-Apparat:

Vom Departement des Innern der Nordamerikanischen Freistaaten: Den Bericht der Unterrichts-Kommission für das Jahr 1877, 2 Bde. Vom Kaiserlich Russischen Ministerium des Unterrichts: Den Bericht über den Stand des Unterrichtswesens in den Jahren 1875 und 1876, 2 Bde. Von dem Königl. Oberbergrat Herrn Follenius hierselbst: Eine grosse Anzahl Ausgaben alter und moderner Klassiker, Grammatiken, Lehr- und Uebungsbücher, im Ganzen 151 Bde., darunter Herders sämtliche Werke in 50 Bdn. Von Herrn Prof. Dr. Nicolovius hierselbst: Eine Anzahl grösstenteils auf die Altertumskunde oder die Lokalgeschichte bezüglicher Werke zusammen 16 Bde.; darunter: Hellas, von Jacobs, Handbuch der Religion und Mythologie, von Stoll. Von Herrn Dr. Pollmann hier: Voigts Landwirtschaftliche Volksbücher, 1 Heft. Ausserdem schenkte die Verlagshandlung Cohen in Bonn: Hinrichs Bücherkatalog für das Jahr 1879; Reimer in Berlin: Kiepert, Leitfaden der alten Geographie und Historischer Schulatlas; Deter in Lichterfelde bei Berlin: Kopenhagen der Stereometrie, Mathematisches Formelbuch, Griech. Formenlehre, Griech. Syntax 1. Kursus; Franz. Formenlehre, Elementa latina für Quarta; Bagel in Düsseldorf: Zahns Biblische Historien; Vieweg in Braunschweig: Lehrbuch der Erdkunde von Klein; Grote in Berlin: Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek, 5 Bde.; Helwing in Hannover: Deutsches Lesebuch von Kohts, Meyer und Schuster. 3 Bde.; Gross in Heidelberg: Die Turnübungen von Wassmannsdorf; Bädeker in Essen: Lehr- und Uebungsbuch der Algebra von Heilermann und Diekmann, 2. u. 3. Th.; Wiegandt in Berlin: Systematische Grammatik der englischen Sprache von Bischoff; Velhagen und Klasing in Bielefeld: Théâtre français par Schütz, 1 Bd.; Coppenrath in Münster: Welters Weltgeschichte, 1. Th.; Perthes in Gotha: Hilfsbuch für die Deutsche Litteraturgeschichte von Herbst, 3 Hefte. Teubner in Leipzig: Griech. Lesebuch für Untertertia von Koch, Lat. Elementarbuch für Sexta und Quinta von Wesener, Lateinisches Vokabularium von Wesener, Lehrbuch der Erdkunde von Volz; Schauenburg in Lahr: Auswahl von Gesängen von Sering, Heft 1—7; Waisenhaus-Buchhandlung in Halle: Caes. comm. ed. Seyffert; Wagner & Debes: Orbis terrarum antiquus von Wagner; Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen: Lat. Uebungsbuch für Quarta von Lattmann; Winter in Heidelberg: Leitfaden der Weltgeschichte von Dittmar.

Für die naturhistorische Sammlung: Von Herrn Kaufmann J. Burgwinkel in Bonn: Amblyopsis spelaeus (augenloser Fisch) aus der Mammut-Höhle in Kentucky und ein Astacus desselben Fundortes. Von Herrn Gymnasiallehrer Paltzer: Eine Kupferkies-

stufe. Vom Untersekundaner Asmus: Alligator lucius iur. Vom Sextaner Jansen: Nachbildung eines Indianerkopfes, aus einer Kokosnuss geschnitten.

Ausserdem schenkten die Untersekundaner Neumann und Brockhoff ein von ihnen angefertigtes Modell der Rheinbrücke Cäsars.

F. BENEFICIEN.

1. Nach Massgabe der betreffenden gesetzlichen Bestimmungen wurde einer Anzahl bedürftiger und zugleich würdiger Schüler aus den Klassen Quinta bis Prima einschliesslich das Schulgeld ganz oder zur Hälfte erlassen.

2. Der Bestand der Krankenkasse belief sich nach Ausweis des letzten Programmberichts am 13. Januar 1879 auf 837 M. 6 Pf. und hat sich durch freiwillige Beiträge und unter Hinzurechnung der Zinsen bis zum 12. Januar 1880 auf 883 M. 77 Pf. vermehrt.

3. Die beiden Portionen der Hans vom Rath-Stiftung wurden mit je 148 M. 50 Pf. am 28. Februar unter Hinweis auf die Bedeutung dieses Gedenktages von dem Direktor dem Untersekundaner Wilhelm März und dem Quartaner Johann Klodt zuerkannt. An demselben Tage wurden die von einem Wohlthäter der Anstalt dem Berichterstatter zur Unterstützung eines würdigen Schülers eingehändigten 150 M. dem Quartaner Joseph Moog verliehen.

4. Aus der Stiftung Minola wurde dem Oberprimaner Emil Hernicke ein Stipendium von 90 M. und aus der Stiftung Breidenstein dem Quartaner Stephan Ley und dem Sextaner Adolf von Paczenski je eine Unterstützung von 21 M. 42 Pf. bewilligt.

G. SCHLUSSFEIER.

Die feierliche Entlassung der Abiturienten wird in diesem Jahre verbunden mit der durch Verfügung der vorgesetzten Behörde auf Samstag, den 20. März d. J., verlegten Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes

Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr feierlicher Gottesdienst, darauf um 10 Uhr Schul-Actus in der Aula des Gymnasiums.

1. Gesang: Gebet für den Landesherrn, von Stein.

2. Deklamation

des Sextaners Max van Vleuten: Der Rekrut auf Philippsburg, von Simrock.

des Quintaners Eugen Sternenberg: Die Landwehr, von Viehoff.

des Quartaners Franz Schnickel: König Wilhelm, von Gödeke.

des Untertertianers Eduard von Gahlen: Wallenstein vor Stralsund, von Günther.

des Obertertianers Karl Vogelsang: Königin Luise, von Helmine von Chézy.

3. Gesang: Vaterlandslied, von Stein.

4. Deklamation

des Untersekundaners Albert Roosen: Preis der deutschen Sprache, von Adolf Stöber.

des Obersekundaners Karl Kaufmann: „Nach Paris“, von Rodenberg.

des Unterprimaners Hugo Bartold: Sanssouci, von Geibel.

5. Festgesang, von Stein.
6. Festrede des Gymnasiallehrers Dr. Schwertzell.
7. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
8. Gesang: „Heil Dir im Siegerkranz“.

Nach der Feier begeben sich die Schüler in ihre Klassen, um die Zeugnisse von den Ordinarien in Empfang zu nehmen.

H. BESONDERE MITTEILUNGEN.

Das nächste Schuljahr beginnt Freitag den 9. April. Am Donnerstag den 8. April haben sich die neu angemeldeten Schüler Morgens 8 Uhr zur Prüfung einzufinden. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete am 6. und 7. April, Vormittags 9—12 Uhr, entgegen. Dieselben müssen durch die Eltern oder deren Stellvertreter in Person oder schriftlich unter Vorlegung eines Geburtsscheines, eines Impffattestes, bezw. einer Revaccinationsbescheinigung, wenn der Aufzunehmende das 12. Lebensjahr überschritten hat, und eines Nachweises über die bisherige Führung und den genossenen Unterricht erfolgen.

2. Für die Aufnahme in die Sexta wird gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der Redeteile und des einfachen Satzes; eine leserliche und reinliche Handschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Species mit unbenannten Zahlen; Bekanntschaft mit der biblischen Geschichte. Der Eintritt in die Sexta darf in der Regel nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahre erfolgen.

3. Auswärtige Schüler müssen so untergebracht werden, dass für die nötige häusliche Beaufsichtigung ausreichend gesorgt ist.

Bonn, den 19. März 1880.

Dr. Waldeyer,

Gymnasial-Direktor.

5. Festg
6. Festr
7. Entla
8. Gesar

Nach de
den Ordinari

Das näch
haben sich
Anmeldungen
9—12 Uhr, e
Person oder
bzw. einer R
jahr überschri
genossen en

2. Für
und lateinisch
leserliche und
Fehler nachzu
schaft mit der
vor dem volle

3. Ausv
liche Beaufsic

Bonn,

wertzell.
Direktor.

in ihre Klassen, um die Zeugnisse von

TEILUNGEN.

9. April. Am Donnerstag den 8. April
orgens 8 Uhr zur Prüfung einzufinden.
bezeichnete am 6. und 7. April, Vormittags
die Eltern oder deren Stellvertreter in
Geburtsscheines, eines Impfattestes,
wenn der Aufzunehmende das 12. Lebens-
über die bisherige Führung und den

fordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher
edeteile und des einfachen Satzes; eine
Diktirtes ohne grobe orthographische
pecies mit unbenannten Zahlen; Bekannt-
tt in die Sexta darf in der Regel nicht
gen.

bracht werden, dass für die nötige häus-

Dr. Waldeyer,
Gymnasial-Direktor.



ÜBERSICHTS-TABELLE

über die Verwendung der Lehrkräfte im Wintersemester 1879/80.

Name.	Quelle		I inf.		II inf.		III inf.		IV		V		VI	
	1 sup.	1 inf.	1 sup.	1 inf.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
1. Dr. <i>Baldern</i> , Direktor.	3 Doc. 4 Griech.	2 Hez.			2 Hom.									
2. Dr. <i>Gross</i> , Ober- lehrer.	3 Lat. 3 Griech. 2 Franz.	2 Hom. 2 Verg.			2 Bek. 2 Hez.									
3. Dr. <i>Herrmann</i> , Ober- lehrer.	3 Lat. 2 Heb.													
4. Dr. <i>Grober</i> , Ober- lehrer.	4 Math. 3 Phys.	1 Mek. 2 Phys.			3 Math. 2 Saung.									
5. Dr. <i>Frank</i> , Ober- lehrer.	II inf. 1.				3 Lat. 4 Griech. 2 Deutsch.									
6. Dr. <i>von Baur</i> , Oberlehrer.	1 sup. 3 Griech.	3 Hez. 3 Griech.												
7. Dr. <i>Gross</i> , Ober- lehrer.														
8. Dr. <i>Lehmann</i> , Oberlehrer.	III inf. 1.				3 Lat. 3 Griech. 3 Griech.									
9. Ober-Schreib- schreiber und Lehrer.					1 Math. 1 Phys.									
10. <i>Leber</i> und Lehrer, V. I.					2 Franz. 2 Franz.									
11. Dr. <i>Herrmann</i> , Lehrer.	III inf. 2.	3 Deutsch. 2 Franz.			3 Griech.									
12. Dr. <i>Frank</i> , Lehrer.	II inf. 2.				4 Lat. 4 Griech. 2 Deutsch.									

Während des Wintersemesters wegen Krankheit freibehalten. (Verzierung unter Nr. 20 und 21.)

13. Dr. <i>Unger</i> , Lehrer.	III sup. 2.				3 Griech.									
14. Dr. <i>Schmid</i> , Lehrer.	II sup.	3 Deutsch. 3 Lat.			3 Bek. 3 Bek.									
15. Dr. <i>Gross</i> , Lehrer.	IV 1.				1 Griech.									
16. Dr. <i>Fuchs</i> , Lehrer.	IV 2.													
17. <i>Philipp</i> , Lehrer.	V 1.				2 Griech. 2 Verg.									
18. Dr. <i>Schmid</i> , Lehrer.	V 2.				3 Griech. 3 Verg.									
19. Dr. <i>Leber</i> , Lehrer.	V 2.				3 Griech. 3 Verg.									
20. Dr. <i>Leber</i> , Lehrer.	VI sup. 1.				3 Griech. 3 Verg.									
21. <i>Philipp</i> , Lehrer.														
22. <i>Philipp</i> , Lehrer.														
23. <i>Philipp</i> , Lehrer.														
24. <i>Leber</i> , Lehrer.														
25. <i>Schmid</i> , Lehrer.														

Er erhält den Terminen während des Sommersemesters in 6, während des Wintersemesters in 4 wöchentlichen Stunden.

